

MOVE IT!

Filmfestival 09

Filmfestival MOVE IT! im Thalia Dresden vom 30. Oktober bis 3. November 2009

Aktualisierte Pressemitteilung zum Abschluss des Filmfestivals

Am Dienstag, den 3. November fand das fünftägige MOVE IT! Filmfestival, veranstaltet von der Aktionsgemeinschaft für Kinder und Frauenrechte (Akifra e.V.), im Thalia in der Dresdner Neustadt seinen Abschluss. Die mehr als 700 Gäste – so viele wie nie zuvor – und zahlreiche ausverkaufte Vorstellungen zeugen von dem Anklang, den das Filmfestival und die von ihm berührten Themen Menschenrechte und Entwicklung zunehmend in der Dresdner Bevölkerung finden. Preisgekrönte internationale und deutsche Produktionen, die noch nie in Dresden zu sehen waren, brachten den Zuschauern im Kinosaal wieder einmal die Problemlagen und Schicksale, aber auch die ungeheure Courage, den Mut und die Bereitschaft zum Aufbruch und zur aktiven Veränderung von Menschen aus aller Welt nahe.

Besonders beliebt bei den Besuchern waren neben dem Eröffnungsfilm „Undercover in Tibet“ auch die ausverkauften Dresden-Premieren „8 – Acht Kurzfilme zu den UN-Entwicklungszielen“ und der 22fach international ausgezeichnete Spielfilm „Ein Augenblick Freiheit“ von dem österreichisch-iranischen Regisseur Arash Riahi.

Internationale Gäste und Regisseure waren der Einladung des Festivalteams gefolgt, ihre Filme dem Publikum persönlich vorzustellen. So wurde das MOVE IT! Filmfestival in Anwesenheit des Exiltibeters Tash Despa eröffnet, der in seinem Film „Undercover in Tibet“ die Unterdrückung Tibets durch die chinesische Regierung beleuchtete und im Anschluss an den Film über seine persönlichen Erfahrungen berichtete. Thomas Lauterbach, Regisseur und Jury Mitglied beim DOK Leipzig, kam von dort direkt im Anschluss nach Dresden und präsentierte seinen Film „Hochburg der Sünden“. Darüber hinaus war er begeistert, dass der mit der Goldenen Taube 2009 im nationalen Wettbewerb in Leipzig ausgezeichnete Film „Rich Brother“ gleich im Anschluss beim MOVE IT! Filmfestival seine Dresden-Premiere hatte.

Neben den Filmgesprächen im Kinosaal fanden lebhaft Diskussions auch im Foyer des Thalias statt. Eine Besucherin resümiert, dass besonders die Verknüpfung von Filmen, Gesprächen und Diskussionen für sie das Festival so wertvoll macht und jedes Jahr wieder ein Highlight ist.

Die große positive Resonanz gab dem diesjährigen Filmfestival einen besonderen Auftrieb und so geht das Organisationsteam hoch motiviert in die Vorbereitungen für das sechste Filmfestival 2010 im Thalia, bei dem es wieder heißen wird: MOVE IT!

**Für Nachfragen stehen wir jederzeit
gern zur Verfügung!**

MOVE IT! Filmfestival

Karolin Kramheller

0351-4 92 33 64

01520-1 98 74 17

M: karolin@moveit-festival.de

I: www.moveit-festival.de

Die Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte (**Akifra e.V.**) ist eine gemeinnützige

Organisation, deren Mitglieder sich seit 2002 für die weltweite Förderung von Bildung, Gesundheit und Entwicklung von Frauen und Mädchen einsetzen. Zudem widmen sie sich er entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland. Informationen unter www.akifra.org.